



Öffnungszeiten im Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Dreikönig

Das Gemeindeamt ist am Montag, den 29.12.2025 von 08.30 – 12.00 Uhr geöffnet. Ab Mittwoch, den 07.01.2026 sind wir wieder zu den üblichen Amtsstunden für euch erreichbar.

Verordnung der Bürgermeisterin der Gemeinde Reuthe über die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen anlässlich des Jahreswechsels 2025/2026

Gemäß der Bestimmung des § 38 Abs 1 des Pyrotechnikgesetzes 2010, BGBl. Nr. 131/2009, idgF, wird von der Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter folgende Verordnung erlassen:

In der Zeit vom 31.12.2025, 23:30 Uhr, bis zum 01.01.2026, 01:00 Uhr, wird die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2, durch über 16 Jahre alte Personen, von den in den folgenden Absätzen angeführten Ausnahmen abgesehen, in den im Lageplan ausgewiesenen Gebieten (rot umrandet) von Reuthe gestattet. Den Lageplan finden sie unter www.reuthe.at.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten, wie insbesondere Tankstellen, ist verboten.

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen, Tiergärten und Stallungen ist verboten.

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 dürfen innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen nicht verwendet werden, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung.

Die Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter

Altpapier

Die erste Altpapiersammlung des heurigen Jahres wird von der Feuerwehr Reuthe am Mittwoch, den 7. Jänner 2026 durchgeführt. Bitte Papier und Karton ab 19 Uhr am Straßenrand für die Abholung bereitstellen.

Jubilare im Jänner

07.01. Steuerer Herta, Platten 152/1 77 Jahre

Geburten:

22.11.2025 Lilli Beer Eltern: Jasmin Beer und Josef Feurstein, Baien 114/2

02.12.2025 Paul Felder Eltern: Karin und Rene Felder, Baien 34/1

Herzlichen Glückwunsch aus dem Gemeindeamt! Die Bürgermeisterin

Termine

23.12. 11.45 „Easso und Reoso“ im Gasthaus Sonne

26.12. 09.45 Messgestaltung durch die Jungmusik Reuthe

31.12. Silvesterrundgang des Musikverein „Harmonie“ Reuthe

02.01. Neujahrstreff des Skiverein Reuthe (nur bei Schnee)

05.01. 20.00 Weihrauchparty des Musikverein „Harmonie“ Reuthe mit DJ Schauf

08.01. 11.45 „Easso und Reoso“ im Gasthaus Sonne

10.01. „Lädolar“ Handwerker- und Gewerbeverein

22.01. 11.45 „Easso und Reoso“ im Gesundheitshotel Bad Reuthe

Jahresrückblick 2025 der Gemeinde



Liebe Reuthinger:innen,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, innezuhalten, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und allen zu danken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Gemeinde lebendig und zukunftsorientiert bleibt.

Zunächst möchte ich mich herzlich bei meinen Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt und im Kindergarten bedanken. Ihr Einsatz und Verlässlichkeit sind das Fundament unserer täglichen Arbeit. Ein ebenso großes Dankeschön gilt den Lehrerinnen und Lehrern der Volksschule, die mit Engagement und Herzblut für die Bildung unserer Kinder sorgen.

Mein Dank richtet sich auch an die Gemeindevertretung und den Gemeindevorstand für die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen guten Entscheidungen, die wir gemeinsam getroffen haben. Ebenso danke ich allen Vereinsfunktionär:innen, die mit ihrem Einsatz das Gemeindeleben bereichern.



Umgesetzte Projekte 2025

- Eröffnung des neuen Spielplatzes Vorderreuthe – ein Ort der Begegnung für unsere Familien.
- Start Planung Neubau Gemeindeamt und Musikprobelokal
- Planung Erweiterung des Kindergartens im Gemeindehaus Reuthe
- Start der Klima-Energie-Modellregion (KEM) der Witus-Gemeinden – ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit.
- Start der Sanierungsarbeiten Entwässerung im Weiler Baien
- Tourismus: im September wurde das feratel-Buchungssystem online geschaltet - es ermöglicht eine moderne Verwaltung von Buchungen und Anfragen – für Gäste wie Gastgeber:innen der witus-Gemeinden.

Statistik per 09.12.2025

- Hauptwohnsitz: 673 Personen
- Nebenwohnsitz: 64 Personen
- Haushalte: 250
- Nationalitäten: 19

Bewegungen im Jahr 2025:

- Zuzug: 85 Personen
- Wegzug: 106 Personen
- Geburten: 10 (3 Buben, 7 Mädchen)
- Verstorbene: 3 Personen

Diese Zahlen zeigen, dass unsere Gemeinde trotz Veränderungen lebendig bleibt und sich weiterentwickelt.

Zum Abschluss wünsche ich Euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 für uns alle Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bereithalten.

"Die Magie von Weihnachten liegt nicht in den Geschenken, sondern in den Momenten, die wir miteinander teilen."

Bürgermeisterin
Bianca Moosbrugger-Petter

Glasfaser-Ausbau Reuthe: aktueller Stand und nächste Schritte

Liebe Bewohner:innen in Reuthe,

seit rund zwei Jahren arbeiten wir gemeinsam am Ausbau des Glasfaser-Netzes in Ihrer Gemeinde. Trassen wurden geplant, Genehmigungen eingeholt, Leerrohre verlegt, und in vielen Straßenzügen war und ist der Bagger im Einsatz.



Wir wissen: Viele von Ihnen haben bereits einen Glasfaser-Anschluss bestellt und warten auf die nächsten Schritte. Mit diesem Update möchten wir Ihnen bestätigen: Ihre Bestellung bleibt bestehen und die Arbeiten gehen kontinuierlich weiter.

Der Glasfaser-Ausbau ist ein technisch und organisatorisch anspruchsvolles Projekt, das in mehreren Bauabschnitten erfolgt. Je nach Lage Ihrer Liegenschaft befinden Sie sich in einer anderen Phase:

- Manche Adressen warten noch auf den Baustart.
- Andere haben bereits ein Leerrohr bis zur Grundstücksgrenze.
- Bei einigen Gebäuden wurde die Grabung bis zum Haus durchgeführt.

Diese Unterschiede entstehen, weil wir zuerst die Haupttrassen und Leerrohre in den Straßen errichten, bevor die Hausanschlüsse und Inhaus-Installationen folgen. Zusätzlich sind Abstimmungen mit Gemeinde, Tiefbau- und Montageunternehmen sowie weiteren Partnern notwendig. Das bedeutet: Nicht alle Adressen können gleichzeitig angeschlossen werden – aber alle bestellten Anschlüsse sind eingeplant und werden umgesetzt.

Was ist bisher passiert und wie geht es weiter?

Projektleiter Michael Fiel fasst den aktuellen Stand so zusammen:

„Wir sind mitten in der Umsetzungsphase. In vielen Bereichen sind die notwendigen Rohranlagen bereits verlegt, in anderen laufen die Bauarbeiten oder starten demnächst. Die Grundlage für das Glasfaser-Netz ist weitgehend vorbereitet. Jetzt arbeiten wir Schritt für Schritt an den Hausanschlüssen und der Fertigstellung. Parallel dazu planen wir die nächsten Bauetappen, um die Arbeiten geordnet und verlässlich fortzusetzen.“

Eine dieser Grundlagen ist die Errichtung der zentralen Infrastruktur wie der Aufbau von Ortsnetzzentralen oder die Anbindung dieser an unsere Hochgeschwindigkeitsstrecke bis Bregenz. Hierfür müssen Gebäude errichtet und lange Distanzen überwunden werden.

In den kommenden Monaten schließen wir laufende Bauabschnitte ab und bereiten weitere Anschlüsse vor. Sobald für Ihre Liegenschaft der nächste Arbeitsschritt – wie das Einblasen des Glasfaserkabels, die Installation der Abschlussbox oder die Verbindung von Außen- und Innenkabel – ansteht, informieren wir Sie direkt oder über das beauftragte Unternehmen. Seien Sie versichert: Wir geben weiterhin unser Bestes, damit Sie Ihren Glasfaser-Anschluss so bald wie möglich nutzen können.“

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt können Sie uns gerne kontaktieren unter glasfaser@vkw.at oder +43 5574 601 9012.

Mit freundlichen Grüßen,
illwerke vkw AG
Team Telekommunikation

Jahresrückblick aus dem Kindergarten

Ein erlebnisreiches Kindergartenjahr liegt hinter uns – voller schöner Momente, neuer Erfahrungen und vieler gemeinsamer Abenteuer!

Wir starteten gleich mit einem sportlichen Höhepunkt ins Jahr: Dem Skirennen der Volksschule, wo wir dankenswerterweise auch dabei sein durften. Die Kinder zeigten dabei großen Mut und meisterten stolz ihre ersten Schwünge zwischen den Stangen und bewiesen dabei, dass in ihnen kleine Rennfahrer stecken.



Durch ein Mitmach-Projekt bekamen wir eine Zirkus-Kiste – gefüllt mit allerlei bunten Bewegungsmaterialien. Schnell verwandelte sich unser Turnsaal in eine richtige Manege, und wir in kleine Artisten! Und als wäre das nicht schon aufregend genug, hatten wir auch noch Glück bei einem Gewinnspiel. Unser Preis - der Besuch des Zirkuskünstlers Nano.

Einen ganzen Tag lang brachte Nano uns die Welt des Zirkus näher – mit Jonglierbällen, Tellerdrehen und vielen lustigen Kunststücken. Das war für alle ein unvergesslicher Tag!



Unser größtes Highlight war die Eröffnung des neuen Spielplatzes! Vom Abriss bis zur Fertigstellung durften wir alles hautnah miterleben. Nun wird dort natürlich täglich gespielt, geklettert und gelacht – ein echter Lieblingsort für alle Kinder!



Den krönenden Abschluss unseres Kindergartenjahres bildete unser großes Abschlussfest. In einer Kinderkonferenz wurde beschlossen – es gibt ein Konzert von uns – dem Blubberblasenchor - mit den Top 5 Liedern aus dem Kindergartenjahr. In diesem Zuge wurden unsere „Großen“ feierlich in die Schule verabschiedet, und wir sagten auch unserer lieben Steffi „auf Wiedersehen“ – sie startete in ihren Mutterschutz.



Im September starteten wir mit 19 „Klimarittern“ ins neue Kindergartenjahr. Das erste große Highlight: das Laternenfest. Mit hell leuchtenden Laternen, Liedern und funkelnden Kinderaugen zogen wir gemeinsam durch die Dunkelheit – ein wunderschöner Start in die neue Jahreszeit!



Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, Helferinnen und Unterstützer, die dieses abwechslungsreiche Jahr begleitet und bereichert haben. Wir freuen uns schon auf viele neue Abenteuer mit unseren Klimarittern!

Euer Kindergartenteam

Karoline, Katja, Bianca und Claudia

So feiern wir Weihnachten an unserer Volksschule

Wenn im Dezember die ersten Schneeflocken fallen und in unseren Klassen der Duft von Tannenzweigen und frisch gebackenen Keksen liegt, beginnt für uns an der Volksschule die besondere Zeit des Advents. Gemeinsam mit den Kindern gestalten wir diese Wochen bewusst ruhig, kreativ und voller kleiner Rituale, die uns auf Weihnachten einstimmen.

Gemeinsame Adventsrituale

Jeden Montag und Freitag in der Adventszeit versammeln wir uns zu einer kurzen Besinnung. Mit einem gemeinsamen Lied bei der Adventskerze starten wir in die neue Woche oder lassen sie sich gemütlich ausklingen. Anschließend lauschen die Kinder einer Weihnachtsgeschichte, die uns daran erinnert, worauf es in dieser Zeit besonders ankommt: Zusammenhalt, Freude, ein liebevolles Miteinander – und daran, dass Fehler passieren dürfen.

Kreatives Werkeln und weihnachtlicher Fleiß

Auch heuer zu Beginn der Adventszeit wurde wieder fleißig gewerkelt:

- Erstmalig nähten die Kinder ihre Nikolaus-säckchen mit unserer neuen Nähmaschine – ein echtes Highlight, das viel Stolz und Begeisterung weckte.
- In den Klassen duftete es nach frisch gebackenen Keksen, die die Kinder gemeinsam zubereiteten.
- Im Werkunterricht entstanden kleine Tannenbäume aus Holz – sorgfältig ausgesägt und liebevoll gestaltet.
- Ebenso wurden bunte Vogelhäuschen gebastelt, die nun unsere Fenster schmücken.
- In den ersten und zweiten Klassen wird jeden Tag eine Kerze in einer selbstgebastelten Laterne entzündet, passend zur fortlaufenden Weihnachtsgeschichte – ein stimmungsvoller Moment, auf den sich die Kinder täglich freuen.



Ein besonderes Erlebnis – unser Theaterbesuch in Bizau

Ein Höhepunkt der diesjährigen Adventszeit war unser Besuch des Weihnachtstheaters in Bizau. Die Aufführung begeisterte alle Kinder, und im ganzen Saal lag eine Mischung aus fröhlicher und zugleich besinnlicher Stimmung – ein wirklich schönes Gefühl! Die Kinder lachten, staunten und verließen das Theater mit leuchtenden Augen.

Neben einer spannenden Handlung vermittelte das Stück auch eine starke Botschaft: Nicht die Stärksten verändern die Welt, sondern jene, die den Mut haben, das Richtige zu tun. Eine Erkenntnis, die die Kinder auch nach der Vorstellung begleitete – und die uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Gespielt wurde „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende, eindrucksvoll inszeniert vom Vorarlberger Landestheater.



Weihnachtswünsche unserer Kinder

Zum Abschluss möchten wir einige Weihnachtswünsche der Kinder teilen – kleine Botschaften, die direkt von Herzen kommen:

- „Ich wünsche mir, dass die ganze Welt eine schöne Weihnacht hat.“ (Philip)
- „Dass die Familie gesund bleibt. Dass der Krieg aufhört. Und dass mehr Schnee liegt.“ (Lilja)
- „Dass wir gut nach Brasilien ankommen. Dass ich eine Nintendo 2 habe. Aber das Wichtigste ist, dass der Krieg aufhört.“ (Rafael)
- „Trickschi, Gesundheit und ein schönes Leben.“ (Alexander)

Viele Kinder äußern denselben Wunsch: Gesundheit und Frieden für alle. Und wenn zwischendurch auch der Wunsch einen „Trickschi“ oder eine „Nintendo 2“ zu bekommen in Erfüllung geht, dann ist die Freude groß. Mögen all diese Herzenswünsche wahr werden.

Weihnachtsgruß der Volksschule

All die kleinen und großen Adventsaktivitäten bereiten große Freude im Alltag und lassen unsere Schulgemeinschaft spürbar näher zusammenrücken.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein friedliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Freude und Gesundheit im neuen Jahr 2026!



Bücherei Reuthe

TONIES - Toniebox und Spielfiguren in der Bücherei:

Bereits mehr als 50 Tonies und eine Toniebox sind in der Gemeindebücherei Reuthe im Verleih erhältlich. Mit den Tonies können die Kleinsten unserer Besucher (3 bis 8 jährige) schon selbstständig Hörspiele, Hörbücher oder auch Kinderlieder erleben. Das bildschirmfreie Hörerlebnis beflügelt die eigene Fantasie. Die Leihdauer für Tonies und die Box beträgt 2 Wochen.



Neben den Tonies gibt es aber auch ein großes Angebot von Kinderbüchern, Romanen, Sachbüchern zu vielen Themen, Zeitschriften, Spielen und nach wie vor von Filmen (DVD).

Die Gemeindebücherei im Gemeindehaus in Vorderreuthe ist jeweils am Dienstag und Freitag von 18:00 bis 19:30 Uhr geöffnet. Im Internet findet man uns unter www.reuthe.bvoe.at - auch alle neuen Medien (z.B. „Tonies“) sind dort einfach zu finden.

Achtung NEU - ab Februar:

Statt Freitag ist die Bücherei jeweils am **Donnerstag** von **17:30 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

Die Bücherianer

Dezember 2024

Silvesterrundgang: Zum Jahresausklang 2024 sind wir nach einem tollen Frühstück im Skiheim bei unserem traditionellen Silvesterrundgang mit klingendem Spiel durch die Gemeinde marschiert.



Jänner 2025

Handwerkertag: Beim „Lädolar“ haben wir die Messe in der Pfarrkirche Reuthe musikalisch umrahmt. Anschließend durften wir im Bad Reuthe für die Handwerker ein Ständle spielen.



Musikantenball: Auch dieses Jahr war unser Musikantenball unter dem Motto „Gib Acht & komm in Tracht“ wieder ein voller Erfolg. Die Quärgänger sorgten für gute Stimmung im vollbesetzten Gemeindesaal.

Musikantenskiennen: Auch heuer war der Musikverein Reuthe beim Landesmusikantenskiennen am Diedamskopf wieder mit zahlreichen Teilnehmern am Start und auch dieses Jahr konnten wir einige Preise abstauben.



Februar 2025

Geburtstag von Jakob Rüscher: Zum 90. Geburtstag von Jakob Rüscher, langjähriges Mitglied und bis heute Ehrenmitglied, fuhren wir ins Kleinwalsertal und feierten seinen Geburtsag



Kicker Gaudi – Skiverein: Auch beim Kicker Gaudi traten wir mit zwei Mannschaften an.

April 2025

Bürgermeisterwahl in Reuthe: Zur Wahl der Bürgermeisterin durften wir ein paar „Ständle“ spielen und ließen dann den Abend ausklingen.

Osterkonzert: Nach der Eröffnung der Jungmusikanten durften wir Unter dem Motto „S' Rüthingar Cinema Frühjahreskonzert“ traditionell am Ostersonntag unser Konzertprogramm vor einem vollen Gemeindesaal zum Besten geben. Von Stücken wie „Indiana Jones“ bis hin zu „Miss Marple“ war für jeden etwas dabei.



Erstkommunion: Am Weißen Sonntag sind wir für unsere neuen Erstkommunikanten ausgerückt.

Tag der Blasmusik: Am 30. April marschierten wir im Anschluss an die Messgestaltung beim traditionellen Tag der Blasmusik mit klingendem Spiel durch die Gemeinde.



Mai 2025

Bezirkswettbewerb: Der Wettbewerb in Lingenau war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Mit dem Pflichtstück „Proludium“ und dem Selbstwahlstück „Down in the River“ erreichten wir im Durchschnitt eine Punkteanzahl von 86.67 Punkten und landeten somit in der Stufe B auf dem tollen dritten Platz.

Fronleichnam: Ausrückung zur Fronleichnamsprozession.



Juni 2025

Festumzug – Musikfest Mellau: Bei strahlendem Wetter nahmen wir am Sternaufmarsch auf dem Mellauer Musikfest teil. Nach dem Gesamtchor ließen wir den Nachmittag gemütlich in der Weinlaube ausklingen.



Juli 2025:

Patrozinium: Ausrückung zum Patroziniumsfest der Pfarrkirche Reuthe.



Marschwettbewerb in Lingenau: Dieses Jahr nahmen wir zusätzlich zum Wertungsspiel noch am Marschwettbewerb teil – ebenfalls in Lingenau. Mit einem super Ergebnis von 92,15 Punkten waren wir vollauf zufrieden. Ein ganz großes Dankeschön möchten wir aber noch unserem Stabführer Lukas Rüb aussprechen – der uns durch die ganze Probenarbeit geleitet hat.

Alpbesuch Alpe Ragaz: Zusammen mit dem Musikverein Alpenklänge Damüls besuchten wir Eva und Wendl auf der Alpe Ragaz.

August 2025

Geburtstag Thomas Muxel: Zum 40. Geburtstag von Thomas Muxel rückten wir in „voller Montur“ aus und verbrachten einen geselligen Abend

Beerdigung Herbert Frick: Zu Ehren eines langjährigen Mitglieds und Kapellmeisters durften wir die Beerdigung von Herbert Frick musikalisch umrahmen und ihm somit die letzte Ehre erweisen.

September 2025

Frühschoppen Café Natter: Zum Abschied des Café Natter – der Einkehrmöglichkeit schlechthin - durften wir einen letzten Frühschoppen spielen und danach den Tag zusammen ausklingen lassen.

November 2025

Kriegergedenktag: Ausrückung und Messgestaltung zum Kriegergedenktag in der Pfarrkirche Reuthe.

Matesmat: Am 08.11.2025 durften wir auf dem jährlichen Matesmat einen voll besetzten Gemeindesaal bewirten. Ein herzliches Danke an alle Besucherinnen und Besucher für euer Kommen!

Dezember 2025

Weihnachtskonzert: Am 14. Dezember durften wir die adventliche Messgestaltung übernehmen und etwas Weihnachtsstimmung in die Luft bringen.



Jahresrückblick der Feuerwehr – Jahr 2025

1. Einsatzzahlen und Einsatzgeschehen

Das Jahr 2025 war für unsere Feuerwehr erneut ereignisreich. Insgesamt wurden wir zu 9 Einsätzen alarmiert. Diese gliederten sich wie folgt:

- 3 Brandeinsätze
Darunter zwei größere Gebäudebrände sowie 1 Einsatz mit dem Atemschutzkompressor.
- 6 Technische Hilfeleistungen
Verkehrsunfälle und Ölspuren.

Besonders hervorzuheben ist der Brand im Oktober in Bezau Obere, bei dem dank des schnellen Eingreifens ein Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert werden konnte.

2. Aus- und Fortbildung

Die regelmäßige Aus- und Fortbildung bleibt ein zentraler Baustein unserer Arbeit. In diesem Jahr absolvierten die Kameradinnen und Kameraden:

- 21 Übungsabende teilweise mit den benachbarten Feuerwehren
- 2 Atemschutz-Belastungsübungen

3. Mitgliederstand

Unsere Feuerwehr zählt aktuell 35 Mitglieder – dieses Jahr konnten wir 3 Mitglieder in die Feuerwehr aufnehmen. Aktuell sind bei der Jugendfeuerwehr 12 Kinder aus der Gemeinde fleißig am Üben.

4. Technik und Ausrüstung

Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, konnten wir unsere technische Ausstattung weiter verbessern:

- Umbau des bestehenden mobilen Atemschutzkompressor auf neuesten Stand
- Austausch veralteter Funkgeräte durch moderne Digitalgeräte
- Neue Einsatzuniform

5. Vereinsleben und Öffentlichkeitsarbeit

Auch außerhalb des Einsatzgeschehens war viel los:

- Im Jänner fand die Jahreshauptversammlung statt. Dieses Jahr mit einer Ausschussneuwahl. Kommandant Stellvertreter Andreas Felder stellte sich nicht mehr der Wahl. Zum neuen Stellvertreter wurde Daniel Feuerstein von den Mitgliedern gewählt.
- Im Februar veranstaltet wir traditionell den Rüthinger Funken. Alle Kinder der Gemeinde waren eingeladen beim Funkenaufbau tatkräftig mitzuarbeiten.
- Teilnahme der Wettkampfgruppe an verschiedenen Leistungswettbewerben.

- 140 Jahrfeier der Ortsfeuerwehr Reuthe und die Fahnenweihe der Feuerwehrjugend am Patrozinium im Sommer.
- Ein gelungener Vereinsausflug im September nach Salzburg, um den Zusammenhalt der Mannschaft weiter zu stärken.
- Dieses Jahr führten wir 6 Altpapiersammlungen in der Gemeinde durch.
- Anfang Oktober war die jährliche Feuerlöscherüberprüfung.
- Ebenfalls im Oktober fand im Feuerwehrhaus Reuthe eine Blutspendeaktion statt. Fast 100 Personen erklärten sich bereit eine Blutspende abzugeben.
- Etliche kirchliche Ausrückungen

Der Austausch mit der Bevölkerung ist uns wichtig – darum freut uns das große Interesse und die Wertschätzung.

6. Dank und Ausblick

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz – egal ob bei Einsätzen, in der Ausbildung oder im Hintergrund. Ebenso gilt unser Dank der Gemeinde, den Unterstützern und den Familien unserer Mitglieder.

Für das Jahr 2026 wünschen wir uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit, möglichst wenig Schadenlagen und dass alle stets gesund von den Einsätzen zurückkehren.

Licht aus Bethlehem 2025

Am 24. Dezember verteilt die Feuerwehrjugend von **9.00 bis 12.00 Uhr** das Licht aus Bethlehem in unserer Gemeinde.

Das heurige Motto lautet:

„Ein Funke Mut“

„-ein Leben in Frieden“,
 „-kleine Gesten machen den Unterschied“,
 „-eine Flamme für die Demokratie“,
 „-gezeigte Zivilcourage“,
 „-ein Versprechen für die Zukunft“
 „-ein Leuchten in der Dunkelheit“



mit den Freiwilligen Spenden unterstützen wir, in diesem Jahr den Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe.



Meor Rüthingar Froua bedanken uns für das tolle gemeinsame Jahr!

Am 8. Februar hatten wir unser Kaffeekränzle mit dem Thema ‚Wilder Westen‘. Es hat wieder sehr viel Spaß mit euch gemacht!



Am Weltfrauentag, im März, freuten sich unsere Vereinsmitglieder über besten Käse von Muxel's Hof-Käserei.

Am 25. Juni hatten wir unseren Ausflug zur Alpe Ragaz. Wunderschönes Wetter und ein hervorragendes Älplerfrühstück versüßten uns diesen tollen Tag!



Beim Patrozinium durften wir die Gäste mit Kuchen & Kaffee bewirten.

Das erste Open-Air-Kino am Sportplatz Reuthe war etwas kalt aber sehr besonders!



Eine lustige & interessante Führung gab es bei unserem Vereinsausflug bei Metzler Naturhautnah in Egg.



Barbara Oberhauser und Petra Riedlinger machten mit uns Engpassdehnungen nach Liebscher & Bracht im Gemeindesaal.

Ende Oktober starteten wir wieder mit dem Backen des Birnenbrottes und den Keksen, welche auf Matesmat verkauft wurden.



Auch dieses Jahr durften wir wieder einen Adventskalender von und für Frauen machen.

Unsere Jahreshauptversammlung im Schiheim war wieder sehr gemütlich!



Wir freuen uns auf ein spannendes gemeinsames Jahr 2026 und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Vorankündigung - Jänner 2026

**Weihrauchparty am 5. Jänner 2026 im Gemeindesaal
mit DJ Schauf**



Handwerker und Gewerbeverein Reuthe



Wieder geht ein Jahr zu Ende und es hat sich einiges getan.

Der neue Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern bedanken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die Jahreshauptversammlung „Lädolar“ findet am 10.1.2026 statt, die Einladung dazu erfolgt an alle Mitglieder. Neue Lehrlinge, Gesellen und Meister können sich jetzt schon beim Handwerker- und Gewerbeverein Reuthe melden. E-Mail: thomas.palli@gmx.at

Was war los 2025?

23.02.2025 Wir waren mit einer Mannschaft dabei beim Kickerturnier, zwar nicht sehr lange aber dabei sein ist alles.



17.05.2025 Ausflug nach Partenen Besichtigung des Kopswerk II und der Lehrwerkstätte der Illwerke VKW- Im Anschluss daran fahren wir weiter ins Fohrencenter Bludenz zum Essen. – Es nahmen 28 Personen teil, es war ein interessanter Ausflug für alle mit vielen Eindrücken.



15.11.2025 Organisation Preisjasser Matesmat – es wurden viele schöne Geld und Sachpreise von den Sponsoren zur Verfügung gestellt. Es war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Der Gewinner des Hauptpreises war Marc Niederwolfsgruber.



Rückblick auf die Skisaison 2024/2025

Wie auch in den vergangenen Jahren starteten wir mit dem Schwinden in die neue Skisaison 2024/2025. Am 9. November 2024 nahm der Skiverein traditionell am Matesmat teil. Mit einem eigenen Stand sorgten wir für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Im Skihüttle konnten zugleich Mitgliedsbeiträge beglichen und neue Mitglieder für unseren Verein gewonnen werden – eine gelungene Gelegenheit, die Gemeinschaft zu pflegen und unseren Verein zu präsentieren.

Ende Dezember konnte der Skiverein mit dem Liftbetrieb am Baienberg starten. Viele Mitglieder und Skibegeisterte nutzen die winterlichen Bedingungen und genossen die schönen Skitage zwischen den Feiertagen. Anfang Jänner musste aufgrund des Regens und des schlechten Untergrundes der Skibetrieb aus Sicherheitsgründen eingestellt werden. Leider waren es die letzten Skitage in dieser Saison am Baienberg.

In der vergangenen Saison waren zahlreiche Mitglieder mit der neuen Skibekleidung in den umliegenden Skigebieten anzutreffen. Das einheitliche Auftreten sorgte nicht nur für ein positives Erscheinungsbild unseres Vereins, sondern war auch eine hervorragende Werbung für unsere Sponsoren. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmals an alle Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung!

Am 3. Januar 2025 fand unser traditioneller Neujahrsempfang beim Skiheim statt. Bei Gegrilltem, kühlen und heißen Getränken sowie einem stimmungsvollen Fackellauf kamen Jung und Alt auf ihre Kosten. Besonders die Kinder hatten beim Skidoofahren ihren Spaß.



Anfang Jänner fand das Abschlussrennen unserer jüngsten Skitalente statt – der Kindergarten-Racer. Bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein zeigten die kleinen Rennläuferinnen und Rennläufer, was sie in den vergangenen Wochen gelernt hatten. Mit großem Eifer, Begeisterung und teils erstaunlicher Renntechnik meisterten alle den Kurs auf der Rennstrecke am Grunholzlift in Au. Im Ziel warteten stolze Eltern und natürlich ein wohlverdienter Preis für jedes Kind.



Auch sportlich war in dieser Saison einiges geboten:



- Abschluss-Rennen „Kindergarten-Racer“ (Au) – 05.01.2025
- Schülerrennen (Au) – 31. Januar 2025
- Witus-Rennen (Au) – 9. Februar 2025
- Vereinsrennen (Mellau) – 15. Februar 2025
- Wälder-Cup (Mellau) – 16. Februar 2025

Alle Rennen waren hervorragend organisiert und zeigten großartige sportliche Leistungen unserer Nachwuchs- und Vereinsläuferinnen und -läufer. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf beigetragen haben.

Ein besonderes Highlight der Saison war die Witus Kicker Gaudi am 22. Februar 2025 in der Halle von Michael und Matthias Kaufmann. Insgesamt 27 Mannschaften in 44 Spielen traten auf einem überdimensionalen Kickertisch gegeneinander an. Nach spannenden und hart umkämpften Begegnungen stand das Siegerteam „Bischofberger & Friends“ fest. „HRC Buddys“ folgten auf dem zweiten und „Hösolottere“ auf dem dritten Platz. Die Veranstaltung war sowohl für Witus als auch für uns als durchführenden Verein ein voller Erfolg und bot beste Unterhaltung für Teilnehmende und Zuschauer.



Zum gemütlichen Ausklang der Skisaison unternahm der Vereinsausschuss am 22. März 2025 einen Ausflug nach Lech. Bei bestem Wetter und perfekten Pistenbedingungen genossen die Teilnehmenden einen wunderschönen Skitag – ein rundum gelungener Abschluss einer abwechslungsreichen Wintersaison.

Die Vorfreude bei unseren jungen Mitgliedern auf das geplante Nachwuchs-Sommercamping im August war groß, umso größer war die Enttäuschung, dass das Event aufgrund der anhaltend schlechten Wetterbedingungen leider nicht durchgeführt werden konnte.

Die FAQ-Veranstaltung Mitte September war eine tolle Gelegenheit, die Vereinskasse etwas aufzubessern. Dank einiger engagierter Mitglieder, die beim Aufbau, Ausschank, Abräumen und Abbau halfen, lief alles reibungslos. Ein besonderes Highlight war unser Skiüttle, das mit einem leckeren Cocktail für gute Stimmung sorgte.

Sportwartbericht SV-Reuthe, Saison 2024/25

In der vergangenen Saison lag das Hauptaugenmerk des SV-Reuthe verstärkt auf dem Schinachwuchs, wobei Rennveranstaltungen und andere Aktivitäten nicht zu kurz kamen. Es war dem Ausschuss ein großes Anliegen, die Kinder zum Schifahren zu bringen, bzw. ihnen die Grundlagen näherzubringen, ohne dass dabei der Spaß zu kurz kam. In meinen Augen eine sehr wichtige Sache, denn diese Generation ist die Zukunft unseres Vereines!

Nach dem Kinderskikurs in Mellau, der für die Reuthinger Kindergartenkinder dankenswerterweise von der Gemeinde unterstützt wurde, wurde mit den Kindern weiterhin regelmäßig skigefahren. Michael und Matthias Kaufmann waren die Betreuer und Trainer dieser Gruppe, die aus ca. 10 Kids bestand. Über den Winter entwickelte sich erfreulicherweise eine coole Szene um diese Truppe. In der Ferienzeit über Weihnachten konnte am Baienberg skigefahren werden. Leider war aber mit Ende Ferien in unserem Heimatsgebiet aufgrund der Schneelage kein Training mehr möglich. Danach wurde das Skitraining am Grunholzlift in Au abgehalten. Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache, und konnten gute Fortschritte machen. Sogar ein kleines Abschlussrennen wurde abgehalten, und bei der anschließenden Preisverteilung vor dem Skiheim gab es Pokale, Limo und Süßes. Alles in allem eine sehr gelungene Aktion für alle Beteiligten. Den Volks- und Mittelschülern wurde ebenfalls wieder ein regelmäßiges Training angeboten, an dem 14 Kinder teilnahmen. Kleiner Wehmutstropfen war, dass von den älteren Schülern eher wenige dabei waren. Aber was nicht ist, kann noch werden! Als Trainer waren Antonia, Conny, Josef und Martin Muxel im Einsatz. Auch bei dieser Gruppe konnten die Ski-Basics sichtbar verbessert werden. Von 21. Dezember bis 22. März wurden insgesamt 23 Einheiten samt den WITUS-Renneinsätzen abgehalten.

Die Trainings fanden ebenfalls am Baienberg, Grunholzlift und auf der Niedere statt und waren gut besucht. Trainingseinheiten mit jüngeren Kids in größeren Skigebieten zur Hauptsaison ist inzwischen ein schwieriges und teilweise gefährliches Unterfangen, was die Wichtigkeit der kleineren Skigebiete für unseren Nachwuchs unterstreicht.

Bei der WITUS-Rennserie, an der Kinder aus Andelsbuch, Bezau, Bizau, Mellau, und Reuthe teilnahmen, war der SV-Reuthe mit 16 bis 25 LäuferInnen sehr gut vertreten. Es wurde mit vollem Einsatz gefahren und gekämpft, wobei von meiner Seite die Platzierungen nicht unbedingt absolut im Vordergrund standen. Auf jeden Fall konnten die Kinder des SV-Reuthe schitechnisch einen guten Eindruck hinterlassen.

Durch Marius Felder waren wir auch bei Bezirks- und Landesrennen vertreten. Marius trainierte mit der Trainingsgemeinschaft des SV-Mellau und machte in den letzten 2 Jahren sehr große Fortschritte. In der Wäldercupwertung 2024/25 erreichte er den 7. Gesamtrang und schaffte somit den Sprung in den Wälderkader. An der Stelle Gratulation vom SV-Reuthe an Marius, zu den gezeigten Leistungen und Resultaten.

Auch wenn in der abgelaufenen Saison keine ganz großen Rennveranstaltungen für den SV-Reuthe auf dem Programm standen, war man nicht ganz untätig. Es wurden kleinere Rennen und unser Vereinsrennen durchgeführt und dafür waren diese organisiert wie Große! Das Volksschul- und Kindergartenrennen fand am 31. Jänner 2025 am Grunholzlift statt. Obwohl wir nach Au ausweichen mussten, waren die meisten Kinder und Eltern mit dabei und durften sich über zahlreiche Zuschauer und Schlachtenbummler freuen. Die anschließende Preisverteilung wurde auf der Terrasse beim Schiheim in Reuthe abgehalten. Am 9. Februar wurde das WITUS-Rennen des SV-Reuthe ebenfalls am Grunholzlift durchgeführt. Bei besten Verhältnissen waren 104 Starter der teilnehmenden Vereine am Start, aus Reuthe waren erfreulicherweise gleich 25 LäuferInnen dabei. Am 15. und 16. Februar stand ein Doppelpack auf der Rossstelle auf dem Programm. Unser Vereinsrennen wurde am Samstag gefahren und es war ein großes Starterfeld anzutreffen. Bei tollen Verhältnissen kämpften 96 Starter um Sekunden, Hundertstel und vor allem um die Ehre. Und wie schon im Jahr davor zeigten die Jungen groß auf, fuhren stark, und hatten am Ende die Nase vorn. Aber geschenkt wurden ihnen nichts, ein gesundes Zeichen für Jung und ein bisschen älter! Bei den Kindern wurden Laura Muxel und Marius Felder Meister, bei den Schülern waren Rosalia Fetz und Josef Muxel die Schnellsten und Vereinsmeisterin bzw. -meister wurden Antonia Muxel und erstmals Maximilian Kaufmann. Die Preisverteilung wurde wie gewohnt beim Skiheim abgehalten, um danach bei bester Stimmung das Rennen nochmal Revue passieren zu lassen.

Am darauffolgenden Tag wurde der Wäldercupslalom, ebenfalls auf der Rossstelle, mustergültig durchgeführt. Wir waren wie gewohnt mit einer schlagkräftigen und großartigen Helfermannschaft zur Stelle und ließen nichts anbrennen! Die 135 StarterInnen aus dem ganzen Bregenzerwald bekamen zwei tolle und faire Rennen serviert und zeigten teilweise sehr gute Leistungen. Die Rangverlesung fand direkt nach dem Rennen auf der Rossstelle statt. Zum Abschluss des anstrengenden Rennwochenendes wurden die Helfer und Beteiligten noch von Elisabeth im Schiheim verwöhnt.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich nochmal bei Allen bedanken, die uns bei den Aktivitäten im Winter 2024/25 in irgendeiner Art unterstützt haben. Egal ob Liftbetreiber, Sponsoren, freiwillige Helfer und Vereinsfunktionäre, die Schule, sowie LäuferInnen und deren Eltern, es braucht jeden Einzelnen, um das Rad am Laufen zu halten. In Zeiten wie diesen wird es nicht einfacher, Personen für ein Ehrenamt oder ähnliches zu finden. Umso schöner, dass es in Reuthe bisher relativ problemlos klappt, Unterstützung zu bekommen!

Mit sportlichen Grüßen, der Sportwart

Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe

Gemeinsam sind wir stark!

Der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe steht seit vielen Jahren für gelebte Solidarität und Zusammenhalt in unseren Dörfern. Das Wirken des Vereins beruht auf dem Solidaritätsprinzip: Wenn möglichst viele Haushalte in Bezau einen kleinen Mitgliedsbeitrag von 30 Euro pro Jahr leisten, kann das wertvolle Pflege- und Betreuungsangebot für alle bereitgestellt werden, die Unterstützung brauchen. So entsteht eine Gemeinschaft, in der jeder weiß: „Wenn ich Hilfe brauche, ist jemand da“.

Die Leistungen des Vereins sind vielfältig – von der häuslichen Pflege über fachliche Beratung und Begleitung in Gesundheitsfragen bis hin zu Unterstützung für pflegende Angehörige. Das Team arbeitet eng mit den Hausärzten zusammen, um eine umfassende medizinische Betreuung sicherzustellen. Außerdem stellt der Verein verschiedene Pflegehilfsmittel bereit oder vermittelt sie kostengünstig – von Pflegebetten und Antidekubitusmatratzen über Gehhilfen, Toilettenstühle und Badebretter – um den Alltag pflegebedürftiger Menschen zu erleichtern und ihre Lebensqualität zu Hause zu erhalten.

Diese wertvolle Arbeit ist jedoch auch mit hohen finanziellen Aufwendungen verbunden. Neben den Mitteln aus dem Sozialfonds muss der Verein jährlich rund 60.000 Euro an Eigenmitteln aufbringen, um die Pflegeleistungen gewährleisten zu können. Möglich ist das nur dank vieler Spenden, dank treuer Mitglieder und Unterstützer, der jährlichen Sozialaktion in Baumgarten, weiterer Vereinsaktivitäten sowie großzügiger Sponsoren, die den Verein Jahr für Jahr tatkräftig unterstützen.

Ein wichtiger Schritt war der Beitritt zum Sozialsprengel Mellau-Bizau im Jahr 2022. Dabei wurden die Personalangelegenheiten aller beteiligten Vereine zusammengelegt. Das größere Team sorgt für mehr Flexibilität bei der Einsatzplanung, verlässliche Vertretungen bei Ausfällen oder Urlaub und eine stabile Betreuung. Gleichzeitig stärkt die Zusammenarbeit die Fachkompetenz des Teams, sodass sich die Menschen in unseren Gemeinden jederzeit auf eine professionelle Pflege verlassen können.

Der aktuelle Stützpunkt im „Haus Mitand“ in Ellenbogen ist inzwischen zu klein geworden. Das Team ist gewachsen, die Aufgaben sind vielfältiger, und für Besprechungen, Schulungen und administrative Arbeiten fehlt schlicht der Platz. Große Hoffnung setzt der Verein daher auf den geplanten Umbau der jetzt alten Volksschule. Dort sollen für das Team des Krankenpflegevereins und des MOHI neue Räume entstehen, die sowohl den Bedürfnissen des Teams als auch den hohen Anforderungen an die Pflege gerecht werden.

Mit Herz, Engagement und der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger leistet der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe einen unverzichtbaren Beitrag zum sozialen Zusammenhalt unserer Gemeinde – ein deutliches Zeichen gelebter Solidarität.



Vorstand des Krankenpflegeverein

**Mitglied werden ist ganz
einfach:**
QR Code scannen
oder
Mitgliedsbeitrag
€ 30,00 aufs Konto einzahlen



IBAN: AT35 3740 6000 0002 5288

BIC: RVVGAT2B406

Einladung zum „ChristkindleWEG“

ab 19. Dezember 2025



Liebe Familien!

Ein besonderer Weg, der uns zum Geheimnis von Weihnachten führt. Wir möchten euch zu einer Familienwanderung mit Weihnachtszauber einladen.

Der ChristkindleWEG leuchtet über 5 Stationen in der Parzelle Vorderreuthe und kann **ab 19. Dezember** zu jederzeit begangen werden.

Start ist beim Gemeindeamt Reuthe, wo ihr euch Kinder ein „Weihnachtssäckle“ mitnehmen könnt. Zieht euch warm an, nehmt je nach Tageszeit vielleicht eine Laterne mit und lasst euch überraschen und einstimmen. Auf dem Weg erzählt ihr die Geschichte von Maria und Josef, schmückt den Weg und zuletzt richtet ihr gemeinsam die Krippe her – denn wir alle spüren zu Weihnachten passiert etwas ganz Besonderes.



Pfarre Reuthe



Wichtig: Musik begleitet uns über den ganzen Weg, die ihr ganz einfach mit eurem Smartphone über den QR-Code laden könnt. QR-Code scannen und die Stimmung steigt! Probiert es daheim schon mal aus.

Pfarre Reuthe

Wir bedanken uns bei der Wuhrgemeinschaft Baien für die wunderschönen Christbäume für unsere Pfarrkirche.